



Pressemitteilung

Nr. 157 vom 2. August 2017

Innovative Waldpädagogik-Projekte gesucht **Brunner startet Ideenwettbewerb und Förderung**

(2. August 2017) **München** – Mit einem neuen Förderprogramm will Forstminister Helmut Brunner besonders innovative Waldpädagogik-Projekte voranbringen. Dazu hat der Minister jetzt einen Wettbewerb um die kreativsten Einfälle gestartet. „Wir suchen Ideen für neue Waldattraktionen, die Spaß machen und gleichzeitig das Bewusstsein der Menschen für den Wald und seine vielfältigen Leistungen stärken“, sagte Brunner zum Start des Wettbewerbs „WaldErleben bewegt“. Der Phantasie und den verschiedenen Ansätzen sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Gefördert werden können Baumaßnahmen ebenso wie Veranstaltungen oder Aktionen. Voraussetzung ist jedoch der regionale Bezug des Projekts: „Wir wollen, dass sich die Menschen vor Ort mit ihrem Wald identifizieren und auseinandersetzen, die Ideen gemeinsam entwickeln und auch umsetzen“, so der Minister. Das Ziel sei es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Wald und das Thema Nachhaltigkeit erlebbar zu machen und ihnen gleichzeitig auch einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur nahe zu bringen.

Der Wettbewerb ist integraler Bestandteil der neuen Förderrichtlinie „Waldattraktionen“. Teilnehmen können Kommunen, Waldbesitzer, Schulen, Bildungsträger sowie Vereine, aber auch Privatpersonen und Unternehmen. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober. Eine Fachjury bewertet die eingereichten Vorschläge nach Innovationskraft, Wissensvermittlung und regionalem Bezug. Für die ausgewählten Projekte sieht das neue Förderprogramm Zuschüsse von bis zu 80 Prozent für alle förderfähigen Investitionen ab 25 000 Euro vor. Der maximale Förderbetrag liegt bei 200 000 Euro. Detaillierte Informationen zum Ideenwettbewerb, zur Förderung sowie die Antragsunterlagen gibt es unter www.forst.bayern.de/waldattraktionen oder bei den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Dort können auch die Projektvorschläge eingereicht werden.